

Anleitung Sammelurin

Das Sammelgefäß:

Bei uns in der Praxis gibt es spezielle Sammelurinbehälter

Die Sammelzeit

- Zur Diagnostik ist ein 24 Stunden Sammelurin am besten geeignet. Allerdings ist es nicht wichtig, genau 24 Stunden zu sammeln (z.B. 22 oder 26 Std. sind auch ok). Wir benötigen die genaue Sammelzeit (s.u.) und können dann extrapolieren.
- Sonntage oder Feiertage eignen sich besonders gut, damit das Sammelgefäß nicht mit in die Schule oder auf die Arbeit genommen werden muss.
- Kinder, die nachts nicht trocken sind, sammeln nur tagsüber.

Wie wird gesammelt?

1. Nach dem Aufstehen normal auf die Toilette gehen. Der Urin wird hinuntergespült, er kommt nicht in die Sammelflasche. Aber Uhrzeit notieren, denn dies ist der Zeitpunkt «null» (Harnblase und Sammelgefäß sind leer).
2. Ab jetzt kommt jeder Urin in das Sammelgefäß und zwar komplett, für 24 Stunden lang.
3. Am nächsten Morgen kommt der erste Urin noch in das Sammelgefäß. Danach ist der Sammelurin beendet. (Harnblase ist wieder leer). Bitte Uhrzeit der letzten Urinprobe notieren.
4. Bitte erst nach Beendigung der Urinsammlung das Konservierungsmittel (starke Säure) in die Urinsammlung schütten.
 - Bitte nicht an der Säure riechen und auch nicht über die Haut schütten. Falls dies dennoch passiert, bitte unbedingt die Haut direkt mit Wasser abspülen.
 - Bei einem Urinvolumen > 1 Liter die ganze Menge einfüllen, bei einer Urinmenge < 1 Liter nur die Hälfte.
 - Den Urin dann gut durchschütteln und eine 10 ml Probe abfüllen und an uns oder direkt an das Labor Wisplinghoff schicken. Dazu bitten den beigefügten Zettel ausfüllen.



Tipps und Tricks

- Während der Sammelzeit müssen alle Urinportionen gesammelt werden, keine darf verloren gehen.
- Passiert es doch, dass eine Urinportion aus Versehen in die Toilette geht, wird der Sammelurin beendet und es ist hilfreich zu wissen, um wieviel Uhr die letzte Urinportion in das Sammelgefäß gefüllt wurde. War die Sammelzeit bis jetzt kleiner als 10 Stunden - bitte neu beginnen.
- Beim „großen Geschäft“ ist es besonders schwierig, den Urin zu sammeln. Manchmal hilft es zuerst den Urin aufzufangen.

„Falls Sie in diesem Quartal noch nicht im Kindernierenzentrum vorstellig gewesen sind, dann bitte senden Sie uns auch die Versichertenkarte Ihres Kindes, andernfalls kann der Urin nicht untersucht werden!“



Dr. med. Gesa Schalk & Prof. Dr. med. Bernd Hoppe

Im Mühlenbach 2b

D-53127 Bonn

Tel: 0228 688 38 622

Fax: 0228 688 38 699

E-Mail: info@knz-bonn.de

www.knz-bonn.de